

Denkstelle-Stammtisch zum Thema „Soziale Medien“

Am Mittwoch, 16. Juni 2010 kamen Unternehmer und Unternehmerinnen der Region im Universitätszentrum Rottenmann zur vierten Ausgabe der Denkstelle Fachthemen-Stammtische zusammen.

Als Einstieg stellte Melanie Fink das UZR mit den drei Studienrichtungen Geoinformationstechnologie (GTEC), Betriebliches Informationsmanagement (BIM) und Geoinformationsmanagement (GIM) vor. Mehr als 40 Professoren und Professorinnen der Johannes Kepler Universität Linz und der Technischen Universität Graz sowie anerkannte Experten aus Wirtschaft und Verwaltung unterrichten ca. 100 Studierende. Diese kommen größtenteils aus der Region, aber auch aus den benachbarten Bundesländern. Die Absolventen und Absolventinnen haben beste Job-Aussichten in den unterschiedlichsten Bereichen.

Neben der Verbindung zur JKU und TUG werden auch regionale Kooperationen mit Unternehmen und Ausbildungsstätten genutzt. Besonders erfreulich ist, dass die heuer erstmals angebotene KinderUni Mitte Juli mit 55 angemeldeten Kindern starten kann (weiterführende Informationen dazu finden Sie auf www.uzr.at).

Im Anschluss widmete man sich – aufbauend auf die Inhalte des Mai-Stammtisches – dem Thema "Soziale Medien". Denkstelle-Projektbetreuerin Elke Barbara Bachler befasst sich beruflich intensiv mit dem Thema und zeigte an Hand einiger Beispiele, was man unter diesem Phänomen versteht und welche Konsequenzen sich daraus für Unternehmen ergeben.

Neben den bekannteren Plattformen wie XING, Facebook und Twitter stellte sie u. a. auch eine Möglichkeit zur Vorfinanzierung von Projekten vor, erklärte verschiedene Fachbegriffe und ging auf die Dynamik in virtuellen sozialen Netzwerken ein, insbesondere in Hinsicht auf strategisches Konsumverhalten und Möglichkeiten zur Gestaltung und Kommunikation von Innovationen.

Als Unternehmen kann man virtuelle Netzwerke nutzen, um Trends zu erkennen und Meinungen zum eigenen Angebot einzuholen. Ist man gewillt, Beziehungen zur Zielgruppe aufzubauen kann man in Folge auf Weiterempfehlung setzen – die Reputation des eigenen Unternehmens stellt also auch in der virtuellen Welt eine immer wichtigere Währung dar.

Um ein Geschäftsmodell, welches die zu Grunde liegenden Technologien nutzt, besser beschreiben zu können, war Herwig Rollett, Unternehmer aus Graz, zu Gast. Der gebürtige Admonter bietet mit seiner Plattform www.xohana.com eine neuartige Verknüpfung von Nachfrage und Angebot auf dem Gesundheits-Tourismussektor an.

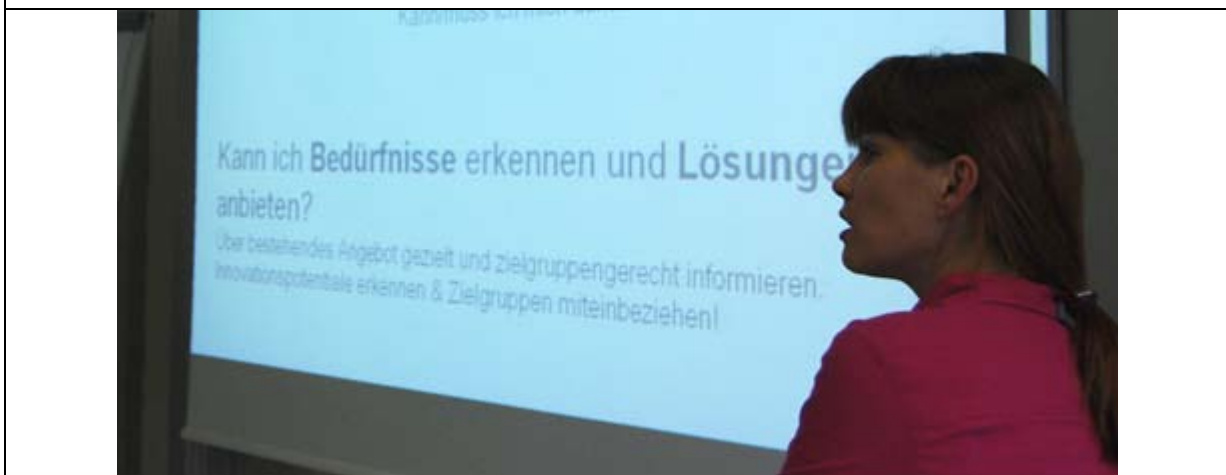
Das Thema wurde im Anschluss ausführlich gemeinsam diskutiert und unterschiedlichsten Aspekte - von der Auftragsakquise und der Kundenbindung über den Schutz der Privatsphäre und sensibler Daten bis hin zur Abhängigkeit von der Infrastruktur Internet - beleuchtet.

Wir danken dem UZR für die optimalen Rahmenbedingungen und unseren Gästen für ihr Kommen – die Stammtische gehen im Juli und August in eine Sommerpause, wir freuen uns bereits auf weitere spannende Diskussionen im Herbst! Infos zum Projekt können auf www.denkstelle.eu nachgelesen werden.

Fotos



Melanie Fink stellt das UZR vor



Elke Barbara Bachler erklärt das Phänomen „Soziale Medien“



Bei der Diskussion